

Cod.sanscr. 423 Buchdeckel 2 Hauptaufnahme

Übersicht



Signatur	Cod.sanscr. 423#Buchdeckel2
Maße	73 mm x 204 mm x 7 mm
Datierung	19. Jh.
Ort	Nepal
Objektyp	Buchdeckel, asiatisch
Katalogisierungsebene	Gesamtaufnahme (item)
Klassifizierung	Schnitzkunst
Kategorie	Tibetische Buchdeckel

[Kurzaufnahme zum Buchdeckel im BSB-Katalog mit weiterführenden Informationen](#)

[Kurzaufnahme der Handschrift mit weiterführenden Informationen](#)

[Digitalisat](#)

[Materialanalyse](#)

Beschreibung: Günter Grönbold/Samyo Rode. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

Nepalesischer Buchdeckel aus **Holz**. Die Außenseite ist mit **Schnitzwerk** verziert, die Innenseite mit figürlichen Darstellungen **bemalt**. Der Deckel ist in einem dunklen Rot gefasst. Die Ränder aller Erhebungen sind mit **Gold** erhöht.

Inhaltsverzeichnis

- [1 Informationen zum Trägerband](#)
- [2 Zugehöriger Oberdeckel/Unterdeckel](#)
- [3 Entstehung](#)
- [4 Maße](#)
- [5 Material und Technik](#)
- [6 Beschreibung des Äußeren](#)
- [7 Ikonographie](#)
- [8 Provenienz](#)
- [9 Literaturhinweise](#)
- [10 Empfohlene Zitierweise](#)

Informationen zum Trägerband[[Bearbeiten](#)]

Buchdeckel mit nicht zugehöriger ?Saptav?ra?-Handschrift [Cod.sanscr. 423](#)

Zugehöriger Oberdeckel/Unterdeckel[[Bearbeiten](#)]

Oberdeckel vorhanden ([Cod.sanscr. 423#Buchdeckel1](#)).

Entstehung[[Bearbeiten](#)]

Im 19. Jh. von einem unbekanntem **nepalesischen** Künstler gefertigt.

Maße[[Bearbeiten](#)]

Unterdeckel:

73 mm x 204 mm x 7 mm

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

45-46 mm x 174 mm

Mittelfeldbegrenzung:

4-7 mm breit

Rahmen:

7-12 mm breit

Innenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

65-67 mm x 185 mm

Mittelfeldbegrenzung:

Keine

Rahmen:

Rechts und links: 8-10 mm breit

Oben und unten: 3-4 mm breit

Material und Technik[Bearbeiten]

Buchdeckel aus Holz. Die Außenseite geschnitzt, die Innenseite mit Farbe bemalt und an einzelnen Stellen vergoldet.

[Zu den Ergebnissen der materialwissenschaftlichen und kunsttechnologischen Untersuchungen durch das Institut für Bestandserhaltung und Restaurierung \(IBR\).](#)

Beschreibung des Äußeren[Bearbeiten]

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

In der Mitte des Feldes ist ein rundes Symbol eingeschnitzt; rechts und links davon Blüten in Aufsicht.

Mittelfeldbegrenzung:

Durch erhöhte Stege wird das Mittelfeld abgegrenzt.

Rahmen:

Der Rahmen ist glatt und rot wie der restliche Deckel.

Innenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

Das Mittelfeld ist in drei Felder zu jeweils 65 x ca. 55 mm aufgeteilt, die mit figürlichen Darstellungen bemalt sind.

Rahmen:

Ein roter gemalter Rand umgibt die Felder.

Ikonographie[Bearbeiten]

Außenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

Beim mittig dargestellten Symbol handelt es sich um das chinesische Yin-Yang-Zeichen. Die in Aufsicht dargestellten Blüten weisen je drei Reihen Blütenblätter auf.

Innenseite (Zierseite):

Mittelfeld:

Links ist Mañjuṣrī abgebildet. Die Körperfarbe ist golden; rechts schwingt er das Schwert des Wissens, links hält er den Stengel des Lotus auf dem das Buch liegt. Nimbus ist Grün, Aureole Rot. In der Mitte sitzt Vajrapāṇi, die obere Rechte hält die Gebetskette, die obere Linke den Lotus. Der Nimbus ist rot, die Aureole zweigeteilt, und zwar innen Blau, außen rötlich-Weiß. Im rechten Feld steht der blaue Vajrapāṇi mit gestrecktem linken Bein und schwingt rechts den Vajra, die linke Hand hält er in der Geste der Lehrverkündung vor der Brust. Seine von Flammen begrenzte Aureole ist rot. Von allen Figuren gehen goldene Strahlen in Wellenlinie aus. Hinter den Aureolen sind Blüten zu sehen, nur bei Vajrapāṇi nicht.

Provenienz[Bearbeiten]

1973 beim Antiquariat Wölfle (München) für die BSB erworben

Literaturhinweise[Bearbeiten]

Grönbold, *Tibetische Buchdeckel* (1991), 38f.

Empfohlene Zitierweise[Bearbeiten]

Günter Grönbold/Samyo Rode. Nepalesischer Buchdeckel (Unterdeckel) mit nicht zugehöriger ?Saptav?ra?-Handschrift - BSB Cod.sanscr. 423#Buchdeckel2. Bayerische Staatsbibliothek, 1991/2016.

URL: https://einbaende.digitale-sammlungen.de/Prachteinbaende/Cod.sanscr._423_Buchdeckel_2_Hauptaufnahme, aufgerufen am 19.10.2019